

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 04.04.2013, um 19:00 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 28.03.2013 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister | Gernot Pauer |
| 2. Vizebürgermeisterin | Andrea Komzak |
| 3. Geschf. Gemeinderat | René Klimes |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Ing. Franz Sterner |
| 7. Gemeinderat | Eduard Fried |
| 8. Gemeinderat | Wolfgang Gosch |
| 9. Gemeinderat | Karin-Theresa Freiberger |
| 10. Gemeinderat | Brigitte Steinocher |
| 11. Gemeinderat | Robert Eckhart |
| 12. Gemeinderat | Josef Komzak |
| 13. Gemeinderat | Walter Kotinsky |
| 14. Gemeinderat | Ines Grassel |
| 15. Gemeinderat | Peter Greider |
| 16. Gemeinderat | Ernst Putz |
| 17. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |

Außerdem waren anwesend:

Frau Steiner Elfriede
Herr Ing. Lang

Entschuldigt waren:

- | | |
|----------------|-----------------|
| 1. Gemeinderat | Harald Schild |
| 2. Gemeinderat | Susanne Kopecky |

Nicht entschuldigt waren:

Vorsitzender: Bürgermeister

Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter

René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: (lt. Einladung)

- 1. Protokoll der letzten Sitzung**
- 2. Berichte Prüfungsausschuss**
- 3. Rechnungsabschluss 2012**
- 4. Mietverträge / Pachtverträge**
- 5. Lärmschutzverordnung**
- 6. Kaufvertrag mit ÖBB, Teilfläche Parzelle 1168/5**
- 7. Ankauf Teilfläche Hauptallee, Parzelle 1303/1**
- 8. Freigabeansuchen BW-A5**
- 9. Vermietung Kollersaal (Tarife, Nutzungsvereinbarung)**
- 10. Ansuchen um Stromeinleitung in Gartenanlage Gleiswiesenstraße**
- 11. Werkvertrag Gemeindefeuerwehr**
- 12. Abgang ASBÖ 2012**
- 13. Baulandsicherungsvertrag Oberbank BW-A8**

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Gemeinderäte Susanne Kopecky und Harald Schild für diese Sitzung entschuldigt sind.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.11.2012 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden. Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2. Berichte Prüfungsausschuss:

GR Greider berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Prüfungsausschusses von der Sitzung am 13.03.2013. Es wurden die laufenden Belege und der Rechnungsabschluss 2012 geprüft. Der Prüfungsausschuss stellt in allen Bereichen die sachliche und rechnerische Richtigkeit fest. Zu den Anfragen im Hinblick auf die VA Überschreitungen bzw. die Heizkosten im Hort verliest Bgm. Pauer eine schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters und Kassenverwalters (Beilage zum Protokoll).

Der Bgm. verweist noch auf die unvermutete Prüfung vom 11.12.2012, in welcher die Ordnungsgemäßheit der Kassen- und Kontostände sowie der Kassen- und Buchführung festgestellt wurde.

Top 3. Rechnungsabschluss 2012

Bgm. Gernot Pauer ersucht den Finanzreferenten den Rechnungsabschluss 2012 zu präsentieren. GGR Klimes berichtet, dass der REAB 2012 in der Zeit vom 28.02.-14.03.2013 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt hat und keine Stellungnahmen dazu eingelangt sind.

Der Finanzreferent stellt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2012 in groben Zügen vor und erläutert insbesondere die Investitionen im Rahmen der außerordentlichen Vorhaben „Straßenbau“ und „Kollersaal“, welche zu einer Gesamtvermögenssteigerung von € 309.798,78 geführt haben.

Das Jahresergebnis im ordentlichen Haushalt beträgt € 108.723,65 und im a.o.H. wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Insgesamt stehen den Einnahmen von € 3.337.072,80 Ausgaben in der Höhe von € 3.228.349,15 gegenüber.

Der Schuldenstand wurde um weitere € 70.557,09 reduziert (Gesamtnettoaufwand Schuldendienst € 84.349,67) und beträgt zum Jahresende 2012 € 416.276,91.

Die Abweichungen vom Voranschlag wurden ausführlich im Anhang erläutert und im Gemeindevorstand besprochen.

Der vorliegende Entwurf zum Rechnungsabschluss 2012 wurde auch bereits von der Aufsichtsbehörde begutachtet und positiv bewertet. Insbesondere die Investitionssteigerungen und der geringe Schuldenstand wurden lobend erwähnt.

Der Gemeindevorstand hat einen mehrheitlichen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, den vorliegenden Entwurf zu genehmigen.

Der REAB 2012 liegt in der Zeit vom 28.02.-14.03.2013 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen sind bis dato keine eingelangt.

GGR Sterner kritisiert die Investitionen der Gemeinde, vor allem die Ausgaben für die Sanierung des Kollersaales.

Bgm. Pauer weist auf die Verpflichtung der Gemeinde zur Erhaltung des Gemeindevermögens hin und darauf, dass durch die Tätigkeiten im vergangenen Jahr eine enorme Vermögensaufwertung erreicht wurde.

Wechselreden: Bgm. Pauer, GGR Sterner, GGR Besenbäck, GGR Klimes, GR Komzak

Bgm. Pauer verliest schließlich den mehrheitlichen Antrag des Gemeindevorstands den vorliegenden Rechnungsabschluss 2012 zu genehmigen und lässt darüber abstimmen.

Mehrheitlich angenommen. (6 Enthaltungen: SPÖ, 11 Ja: PUL, Windisch) **Abstimmung offen.**

Außerdem stellt Bgm. Pauer den Antrag die im Rechnungsabschluss 2012 ausgewiesenen Abweichungen vom Voranschlag 2012 zu genehmigen.

Mehrheitlich angenommen. (6 Enthaltungen: SPÖ, 11 Ja: PUL, Windisch) **Abstimmung offen.**

Top 4. Mietverträge / Pachtverträge:

Bgm. Pauer legt Gartenpachtverträge und Parteienvereinbarungen zur Verpachtung folgender Gärten vor und stellt den Antrag zur Genehmigung durch den Gemeinderat:

- | | | | |
|----|---------------|-------------------------------|--------------------------|
| 1. | Grabeland 72 | Einstimmig angenommen. | Abstimmung offen. |
| 2. | Grabeland 157 | Einstimmig angenommen. | Abstimmung offen. |

Außerdem soll der Stellplatz Nr. 8 in der Teesdorferstraße neu vermietet werden. Der entsprechende Mietvertrag liegt vor. Bgm. Pauer stellt den Antrag diesen Vertrag zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**

Top 5. Lärmschutzverordnung:

Bgm. Pauer berichtet, dass die Aufsichtsbehörde zu der am 27.09.2012 beschlossenen Lärmschutzverordnung im Rahmen der Verordnungsprüfung mitgeteilt hat, dass diese „zu ungenau gehalten ist, um rechtsverbindliche Wirkung zu entfalten.“ Gleichzeitig wurde eine Musterverordnung übermittelt, welche im Gemeindevorstand teilweise ergänzt und an die örtlichen Gegebenheiten angepasst wurde. Der Gemeindevorstand hat daraufhin den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, den vorliegenden Verordnungsentwurf (Beilage zum Protokoll) zu beschließen.

Bgm. Pauer verliest den Antrag des Gemeindevorstandes (Beilage zum Protokoll) und lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**

Top 6. Kaufvertrag mit ÖBB, Teilfläche Parzelle 1168/5:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass die Vermessung und Grenzverhandlung für die an das Bauhofgelände angrenzende Teilstück der Parzelle 1168/5 stattgefunden hat und nunmehr noch der Kaufvertrag seitens des Gemeinderates zu genehmigen ist.

Der vorliegende Mustervertrag wurde von der ÖBB übermittelt. Mag. Durrani hat den Vertrag geprüft und keine Mängel festgestellt.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, diesen Kaufvertrag zu genehmigen und gefertigt der ÖBB zu übermitteln (Beilage zum Protokoll). Bgm. Pauer verliest den Antrag und lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 7. Ankauf Teilfläche Hauptallee, Parzelle 1303/1:

Bgm. Pauer berichtet, dass sowohl KR Berger als auch die Mag. Jörg und Max Laubichler eine Einverständniserklärung zum Verkauf des Teilstückes der Hauptallee von der Bahnhofstraße bis zur ersten Wegquerung abgegeben haben. Damit steht dem Ankauf durch die Gemeinde, der für die Erschließung der Aufschließungszone BW-A8 (Oberbank) erforderlich ist, nichts mehr im Wege.

DI Hornyk hat bereits die Vermessung und Grenzverhandlung durchgeführt. Nach vorliegen des Teilungsplanes soll Mag. Durrani die Kaufabwicklung mit den Miteigentümern KR Berger und Mag. Laubichler abwickeln.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, die Teilfläche in der Größe von ca. 1760 m² zum Gesamtpreis von € 6.000,- anzukaufen über den Bgm. Pauer abstimmen lässt.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 8. Freigabeansuchen BW-A5:

Bgm. Pauer berichtet, von einem Gespräch mit Herrn Kailer, der nunmehr auch schriftlich um Freigabe des Grundstückes 1174/8 (BW-A5) zwischen Josef Holzingerstraße und Josef Hebenstreitstraße angesucht hat.

Es liegt dem Ansuchen auch ein alter Plan für eine mögliche Aufteilung der Grundstücke in Teilparzellen vor, was genau mit der Fläche in weiterer Folge geschehen soll ist jedoch unklar.

Daher kommt der Gemeinderat überein, Herrn Kailer bzw. Herrn Weizenauer als Eigentümer einzuladen um den Fraktionen ihre Absichten vorzustellen.

Auf Antrag von Bgm. Pauer wird der Tagesordnungspunkt damit bis auf Weiteres vertagt.

Top 9. Vermietung Kollersaal (Tarife, Nutzungsvereinbarung):

Bgm. Pauer übergibt das Wort an GGR Klimes. Dieser berichtet dem Gemeinderat über die Vorbesprechungen im Gemeindevorstand betreffend die Tarife für die Vermietung des Kollersaales.

Die Tarifgestaltung soll möglichst einfach gehalten sein. Der im Gemeindevorstand eingebrachte Vorschlag (es wurde keine Empfehlung ausgesprochen) sieht folgendes vor:

| | |
|---|---------------------------|
| Sportliche Nutzung (stundenweise): | € 25,-/Einheit |
| Ballveranstaltungen: | € 200,- für Ortsansässige |
| | € 250,- für Ortsfremde |
| Gewerbliche Nutzung: | € 300,- / Tag |
| | € 150,- / Abend |
| Private Feiern (Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, etc.) – pro Tag: | € 150,- für Ortsansässige |
| | € 200,- für Ortsfremde |
| Feiern ortsansässiger Vereine (ohne jegliche Einnahmen): | gratis ein Mal pro Jahr |
| Endreinigung durch die Gemeinde: | € 75,- |
| Kaution für Schlüssel und Endreinigung: | € 200,- |

Die Kosten sind grundsätzlich im Voraus zu bezahlen und sollen für ein Jahr befristet Gültigkeit haben.

Bgm. Pauer stellt den Antrag, eine Tarifordnung unter den angeführten Bedingungen zu beschließen

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Für die Nutzung des Veranstaltungssaales sollen außerdem Nutzungsvereinbarungen mit jedem Mieter abgeschlossen werden. Ein entsprechender Entwurf wird von Bgm. Pauer vorgelegt und verlesen (Beilage zum Protokoll).

Bgm. Pauer stellt den Antrag, den vorliegenden Nutzungsvertrag als Mustervertrag für alle Nutzungen im Kollersaal zu beschließen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 10. Ansuchen Stromeinleitung in Gartenanlage Gleiswiesenstraße:

Bgm. Pauer verliest das Ansuchen von Herrn Alexander Fuchs (Beilage zum Protokoll) um Einleitung von Strom und Wasser in die Gartenparzelle 206. Das darin enthaltene Ersuchen um Errichtung eines Fäkaltanks wurde seitens des Pächters bereits zurückgenommen.

Ende März 2013 fand am Gemeindeamt eine Besprechung mit weiteren Interessenten (Pächtern von Gärten in der Gleiswiesen-Gartenanlage) statt, die nun in Eigeninitiative Strom und Wasser in ihre Gärten einleiten möchten. Es soll eine gemeinsame Installation durch die EVN bzw. den WLV erfolgen an dem sich nach derzeitigem Stand 13 Pächter beteiligen wollen.

Bgm. Pauer hat die Pächtern darauf hingewiesen, dass – wie im Gemeindevorstand bereits besprochen – der Gemeinde keinerlei Kosten und Arbeit aus diesem Vorhaben entstehen dürfen, die Gemeinde beteiligt sich an diesem Projekt nicht. Die Arbeiten dürfen ausschließlich durch Professionisten erfolgen, samt entsprechender Bestätigung. Es soll eine separate Vereinbarung mit den Pächtern abgeschlossen werden, welche die Verpflichtung enthält, bei Kündigung durch den Pächter entweder den Urzustand wiederherzustellen bzw. die Rechte kostenlos an die Gemeinde abzutreten. Der Gemeinde darf auch kein wie auch immer gearteter finanzieller Schaden entstehen. Insbesondere darf aber keine Ableitung auf Anwendung des Kleingartengesetzes aus diesen Einleitungen entstehen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet (Beilage zum Protokoll) die Einleitung unter den genannten Bedingungen zu genehmigen. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 11. Werkvertrag Gemeindearzt:

Bgm. Pauer berichtet, dass nach der Pensionierung des Gemeindearztes Dr. Zwerina die Sanitätsgemeinde aufzulösen war und die gemeindeärztlichen Tätigkeiten künftig auf Werkvertragsbasis mit einem Allgemeinmediziner zu bewerkstelligen sind.

Dr. Reichenstorfer hat zugesagt diese Tätigkeit zu übernehmen und mit der Gemeinde den gegenständlichen Werkvertrag (Mustervertrag der NÖ Landesregierung) unterfertigt. Dieser muss nun durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Bgm. Pauer stellt den Antrag den Werkvertrag mit Dr. Erwin Reichenstorfer zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 12. Abgang ASBÖ 2012:

Der ASBÖ Günselsdorf hat an die Gemeinde das Ansuchen gerichtet, einen 20% Anteil am Abgang des Haushaltsjahres 2012 in Summe von € 1.762,61 zu übernehmen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, für diesen Abgangsanteil aufzukommen (Beilage zum Protokoll).

Bgm. Pauer hat schon im Gemeindevorstand darauf aufmerksam gemacht, dass die Gesamtsituation des ASBÖ nach wie vor wenig zufriedenstellend ist. Insbesondere gibt es diesbezüglich leider wenig bis keine Unterstützung von außen. Nichts desto trotz soll der Abgang zur Aufrechterhaltung der Dienststelle seitens der Gemeinde Blumau-Neurißhof übernommen werden. Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 13. Baulandsicherungsvertrag Oberbank BW A-8:

Bgm. Pauer berichtet, dass das Umwidmungsverfahren betreffend die Aufschließungszone A8 beinahe abgeschlossen ist. Sowohl die VO über die Änderung des Flächenwidmungsplanes als auch des Bebauungsplanes sind derzeit bei der NÖ Landesregierung zur Verordnungsprüfung.

In weiterer Folge muss ein Baulandsicherungsvertrag mit der Oberbank abgeschlossen werden, der sämtliche Verpflichtungen betreffend die Erschließung der Fläche, die Teilung und Bebauung sowie die Preisgestaltung für die Baugründe (gleicher Preis wie gemeindeeigene Baugrundstücke) beinhaltet. Ein Muster wurde von DI Weingartner ausgearbeitet und im Gemeindevorstand besprochen bzw. adaptiert.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den vorliegenden Baulandsicherungsvertrag zu genehmigen. Bgm. Pauer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Bgm. Pauer lädt die Damen und Herren des Gemeinderates zur Eröffnungsfeier „Betreutes Wohnen“ am 09.04.2013 sowie zur Flurreinigung am 13.04.2013 ein.

Demnächst soll eine Sitzung mit der FF Blumau betreffend Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges stattfinden.

Ende April/Anfang Mai wird die nächste Bürgerversammlung stattfinden.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 20:55 Uhr

Das Protokoll der Sitzung vom 04.04.2013 besteht aus 6 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 16.04.2012

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat